

**webbrain-** Literaturveranstaltungen 2007  
im Rahmen der Reihe *schreibkunst/sprechkunst*



## **webbrain- Literaturveranstaltungen 2007**

im Rahmen der Reihe *schreibkunst/sprechkunst*

**Veranstaltungsorte:** mel-art factory (Hägelingasse 5/6a, 1140 Wien)  
Aktionsradius Wien (Gaussplatz 11, 1200 Wien)  
Weinhaus Sittl (Lerchenfelder Gürtel 51, 1160 Wien)  
Galerie Stephan Heinrich (Thaliastraße 12, 1160 Wien)  
Restaurant Papas (Naschmarkt Nr. 509, 1040 Wien)  
echoraum (Sechshausenstraße 66, 1150 Wien)

**1.**

**Mittwoch, 25. April 2007, 19.30 Uhr**

Lesung **Daniela Schmeiser** aus dem neuen Roman „über mut“

### **DANIELA SCHMEISER**

Geboren 1964 in Graz, lebt und arbeitet in Wien. Studium der Philosophie an der Universität Wien, ARBEITSSCHWERPUNKTE: Verbindung von künstlerischen, literarischen und wissenschaftlichen Tätigkeiten; bildende Kunst: Malerei, Zeichnung, Skulptur; Interaktive Kunst: Performance, Kunstaktionen im öffentlichen Raum; Literatur: Romane und literarische Texte; Wissenschaftliche Arbeit in den Bereichen Philosophie und Kunsttheorie, Lehre in den in den Feldern Kunst, Wissenschaft und Volksbildung. VERÖFFENTLICHUNGEN (Auswahl): „Wüstelprater“ (Verein für kommunikative Eingriffe, 2002); „Zwischen Welt“ (Verlag Philosophische Praxis Wien, 1999); „Winterparadiese“ (Verlag Philosophische Praxis Wien, 1995)



Siehe auch: <http://www.mel-art.com/webbrain/250407/index.htm>

**Veranstaltungsort:** mel-art factory (Hägelingasse 5/6a, 1140 Wien)  
19 BesucherInnen

Einladungen per Post und Email (s. Anlage)

**Die für denselben Abend geplante Lesung von Stephan Alfare wurde aufgrund eines Unfalls des Autors auf 14. September 2007 verschoben.**

## 2.

**Mittwoch, 16. Mai 2007, 19.30 Uhr**

„Lieber Blumen“ Lesung: **Alice Harmer**

„Hundeleben“ Lesung: **Andreas Gabriel**

### **ALICE HARMER**

Seit 1959 in Wien.

Berufe: Rechtsanwaltsgehilfin, Verkäuferin, Hubstaplerin, Kulturarbeiterin, Illustratorin, Büchermacherin.

Leben in zyklischen Veränderungen. Fortpflanzung. Fortbildung.

Beständig: Zeichnen und Schreiben.

### **LIEBER BLUMEN**

Unveröffentlichtes Manuskript. Die Ich-Erzählerin beschreibt mittels Worten und Zeichnungen den langen Prozess des Wieder-Auftauchens aus einem Zustand geistiger Abwesenheit und des Stillstands nach einer schweren körperlichen Erkrankung. Stück für Stück nimmt das Leben wieder Gestalt an. Immer wieder wechseln traumähnlich anmutende Bilder dabei mit analytischen Beobachtungen und Selbstreflexionen ab.

### **ANDREAS GABRIEL**

Geb. 1957, Vater von vier Kindern

Seit 1983 Lehrer am Bundesgymnasium Dornbirn. Verfasser von Texten, Theaterstücken und Gedichten.

Auftragswerke.

### **HUNDELEBEN**

Ein Dackel geht seine eigenen Wege und stellt das Leben zweier Menschen auf den Kopf. Wo er auftaucht, verändern sich alte Gewohnheiten. Witzige, überraschende und melancholische Ereignisse führen zu eigenwilligen Reaktionen. Nachbarschaften verkraften sein Erscheinen kaum und rätseln über sein plötzliches Verschwinden. Ein Altersheim wird zum Jungbrunnen und die Insassen revoltieren. Lebensplanungen werden über den Haufen geworfen. Es ist kaum zu glauben, aber es sind die Hunde, die die Gesellschaft verändern. Weil sie menschlich ist. (edition nove, 2006. ISBN3-9025-46-28-X)



siehe auch: <http://www.mel-art.com/webbrain/160507/index.htm>

**Veranstaltungsort:** Aktionsradius Wien (Gaussplatz 11, 1200 Wien)

65 BesucherInnen

Einladungen per Post und Email (s. Anlage)

Im Rahmen dieser Veranstaltung in Kooperation mit BuchBeratung, dem kleinsten Antiquariat von Wien, wurde die Literaturbeilage zum Augustin „textundbild“ vorgestellt und es trat der Augustin-Chor *Stimmgewitter* auf.

### 3.

**Mittwoch, 30. Mai 2007, 19.30 Uhr**

**20 Jahre nach „Safari“ Texte und Erfahrungen von Wilhelm Pevny und Eva Linder**

Filmvorführung, Lesung und Gespräche

#### **SAFARI – DIE REISE**

Dokumentar Spielfilm, 1987 (35 mm, 100 Minuten)

Drehbuch und Regie: Wilhelm Pevny

mit Eva Linder, Heinz Weixelbraun, Bartolomeu Tome´, Candido Quaresma, Emanuel Schmid, Jean Pierre Cornu.

Zwei junge Europäer, die Journalistin Eva und ihr Cousin Mike, möchten einen Film über den Geheimkult der Makonde in Mocambique drehen. Doch die Realisierung ihrer Pläne droht an der afrikanischen Wirklichkeit zu scheitern. In der Hitze der Hauptstadt Maputo, gefangen in einer Stimmung zwischen Aggressivität und Lethargie, beginnen sich die Wege von Eva und Mike zu entzweien. Mike will den „Mythos Afrika“ auf Film bannen, sucht mit der Überheblichkeit des weißen Mannes nach vermarktbareren Sensationen. Eva forscht nach den Spuren des sichtbaren Elends, entdeckt ein von Armut und Bürgerkrieg zerrüttetes Land, wirtschaftlich abhängig und militärisch bedroht vom mächtigen Nachbarn Südafrika. Und sie erkennt, dass die Lebensumstände dort, in Schwarzafrika, mit den politischen und wirtschaftlichen Strukturen hier, in Europa, untrennbar verbunden sind.

#### **WILHELM PEVNY**

Geb. 1944

Theater: „Sprintorgasmik“ (1969), La Mama, New York. „Rais“ (1972), Mickery Theater, Amsterdam. „Der Traum vom Glück“ (1978), Burgtheater Wien. „Schönes Wochenende „ (1985), Ensembletheater Wien, etc. -

Zuletzt: „Trilogie eines heiteren Jahrhunderts“, 1997-1999 Echoraum, Wien.

Film und Fernsehen: „Alpensaga“, „Der Bauer und der Millionär“, etc. - zuletzt „Safari. Die Reise“

Erzählungen: „Der Mann, der nicht lieben konnte“. edition S, „Gewinner, Verlierer“, Europa Verlag etc.

Literarische Reportage: „Die afrikanische Reise“, edition S etc.

Hörspiele: „Die Kunst der Liebe“, „Der Traum vom Glück“, „1 Stunde Welt – Eine Störung“, etc.

#### **EVA LINDER**

Geb. 1956 in Wien

Ausbildung am Max Reinhardt Seminar Wien

Engagements bei den „Komödianten“, am Volkstheater Wien, Wiener Festwochen, TheaterFOXFIRE

„Gestohlenes Meer“(Regie: Eva Hosemann), Mitglied der Freien Gruppen: Theater Angelus Novus 1983-1987, seit 1988 bei echoraum, 1990-1996 Projekttheater Wien - New York und seit 1995 bei Stadttheater Wien

Film- und Fernseharbeiten u. a. bei Peter Patzak, Michael Haneke, Käthe Kratz, Susanne Zanke, Wilhelm Pevny

Veranstaltungsort: M.E.L. Galerie (Hägelingasse 5/Garteneingang, 1140 Wien)



siehe auch: <http://www.mel-art.com/webbrain/300507/index.htm>

**Veranstaltungsort:** mel-art factory (Hägelingasse 5/6a, 1140 Wien)  
23 BesucherInnen

Einladungen per Post und Email (s. Anlage)

#### 4.

**Donnerstag, 21. Juni 2007, 19.00 Uhr**

#### **Die Zürcher Lesung**

Texte von Konrad Bayer

mit Brigitte Ambros, Margarete Vyoral-Tschapka, Judith Schöbel, Helmuth Pany, Reinhold Westphal, Arnold Hofbauer und Ulrich Einhaus (Mitglieder der k-b-g/Konrad-Bayer-Gesellschaft und des 1. Wiener Lesetheaters)

#### **KONRAD BAYER**

geb. 1932 in Wien, gestorben am 10.10.1964 ebenda. Gemeinsam mit Friedrich Achleitner, H. C. Artmann, Gerhard Rühm und Oswald Wiener gehörte er der „Wiener Gruppe“ an. Neben vielen kleinen Einzeltexten auch einigen längere Prosaarbeiten und Dramen. 2 Romane („der sechste sinn“, Fragment und „der kopf des vitus bering“, Montageroman).



**Veranstaltungsort:** Weinhaus Sittl, Lerchenfelder Gürtel 51, 1160 Wien  
21 BesucherInnen

Einladungen per Post und Email (s. Anlage)

**Die Lesung wart eine Reprise der Veranstaltung der k-b-g (konrad-bayer-gesellschaft)- vom 16. Oktober 2006 im Cabaret Voltaire, Zürich.**

#### 5.

**Freitag, 27. Juli 2007, 19.00 Uhr**

**„Fluxus“ Lesung und Vortrag von Gerhard Jaschke im Rahmen der Ausstellung BALAVAT der mel-art Galerie)**

#### **GERHARD JASCHKE**

Geb. 1949 in Wien, Studium der Rechtswissenschaften.  
Seit 1970 freiberuflich literarisch tätig. Veröffentlichungen in in- und ausländischen Zeitschriften und Anthologien, in Katalogen und im Hörfunk. Ausstellungen mit Zeichnungen und Collagen.  
1975 gemeinsam mit Hermann Schürer Gründer und seither Herausgeber der Zeitschrift „Freibord“.

#### **PROGRAMM**

Eröffnung: Fluxusexperte Gerhard Jaschke

Musik: Hans Tschiritsch im Quintett

Performance: Die Siränen (Barbara Gabriel, Susanna Gruber, Gabriele Stöger)

Inszenierung des lebendigen Bildes: „Die Kunst, die alte Sau, und der weiße Hase“  
(DarstellerIn: Eszter Hollosi, Josch Russo, Regie: Otto Brusatti)



siehe auch: <http://www.mel-art.com/webbrain/BALAVAT/FrameSet.htm>

**Veranstaltungsort:** mel-art factory (Hägelingasse 5/6a, 1140 Wien)  
96 BesucherInnen

Einladungen per Post und Email (s. Anlage)

**6.**

**Freitag, 14. September 2007, 19.00 Uhr**

**Stephan Alfare** liest aus seinem neuen Roman **„Meilengewinner“** (erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2008 im Luftschacht Verlag)

#### **STEPHAN ALFARE**

Geb. 1966 in Bregenz. Lebt in Wien.

1987-90 Auslandsaufenthalte in Griechenland, Türkei, Italien und Frankreich. 1990-96 Sargträger in Wien. Freier Autor. Arbeitsgebiete: Lyrik, Prosa

**VERÖFFENTLICHUNGEN:** „Und so, wie mich alle anstarren ... genauso sehe ich aus“ (Prosa, edition selene, Wien 1996), „Schwangere Filzläuse & Ratteneier“ (Gedichte, Resistenz Verlag, Linz 1997), „Maximilian Kirchberger stellt seinen Koffer vor die Tür“ (Prosa, edition selene, Wien 1998), „Das Begräbnis“ (Erzählung, edition selene, Wien 1999), „Karl Heinz Zizala hat Krebs“ (Roman, edition selene, Wien 2001), „Das Schafferhaus“ (Roman Luftschacht Verlag, Wien-Berlin 2006) u.a.



siehe auch: <http://www.mel-art.com/webbrain/ALFARE/FrameSet.htm>

**Veranstaltungsort:** mel-art factory (Hägelingasse 5/6a, 1140 Wien)  
58 BesucherInnen

Einladungen per Post und Email (s. Anlage)

**Veranstaltung im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung von Jovana Popic „lunik“ (Musik: Ziguri, Balkan-Jazz) – [mel-factory](#)**

**7.**

**Freitag, 12. Oktober 2007, 19.00 Uhr**

Ein Fest für/mit **Eugen Bartmer**

Lesung, Gespräch, Live-Jazz anlässlich des 70sten Geburtstags von Eugen Bartmer.

**EUGEN BARTMER**

geb. 1937 in Wien, erlernter Beruf: Maschinenschlosser.

Als solcher 1952-1994 in der Industrie tätig

Seit 1976 literarische Tätigkeit. 1980 Theodor Körner

Preis; Mitglied der Grazer Autorenversammlung



Siehe auch: <http://www.mel-art.com/webbrain/PAPAS/FrameSet.htm>

**Veranstaltungsort:** Restaurant Papas, Naschmarkt (Nr. 509), 1060 Wien  
107 BesucherInnen

Einladungen per Post und Email

**8.**

**Mittwoch, 28. November 2007, 19.00 Uhr**

Lesetheater-Aufführung „**R.U.R. – Rossums Universal Robots**“

Theaterstück von Karel Čapek (1921) in Zusammenarbeit mit: dem 1. Wiener Lesetheater

**Mitwirkende:**

RRemi Brandner, Uli Einhaus, Eva Fillipp, Peter Fleissner, Ottwald John, Erwin Leder, Eva Linder, Andrea Pauli, Christian Schreibmüller, Rolf Schwendter, Gabriele Stöger

Regie und Konzept: **Christian Katt**

## KAREL CAPEK

(1890 – 1938) ist einer der wichtigsten tschechischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.

Der Sohn eines Landarztes besuchte das Gymnasium in Hradec Králové, Brünn und Prag. 1909-1915 studierte er Philosophie in Prag, wobei er dazwischen auch in Berlin und mit seinem Bruder zusammen in Frankreich studierte. 1915 promovierte er zum Dr. phil.

Čapek arbeitete zunächst in der Akademiebibliothek als Bibliothekar, 1916-1917 als Erzieher bei einem Grafen. Seit 1917 war Čapek Journalist, 1917-20 bei Národní listy, 1921-38 als Redakteur der Lidové noviny. Daneben war er 1921-23 Dramaturg und Regisseur am Theater in den Weinbergen in Prag. 1925-1933 gehörte er dem tschechischen PEN-Klub an. 1923 bereiste er Italien, 1924 England, 1929 Spanien, 1931 Holland, 1936 Dänemark, Schweden und Norwegen. Er war mit Olga Scheinpflugová verheiratet.

## R.U.R. - Rossum's Universal Robots

(tschechisch Rossumovi Univerzální Roboti) handelt von einer Firma, die menschenähnliche Maschinen (Humanoide Roboter) herstellt, um den Menschen die Arbeit zu erleichtern. Im späteren Verlauf starten diese Maschinen den Umbruch der Gesellschaft und vernichten die Menschheit.

Der Name Rossum ist eine ironische Anspielung des Autors: das tschechische Wort rozum (ausgesprochen wie 'rosumm', jedoch mit kurzer ersten Silbe) bedeutet Vernunft, Verstand.

Das Wort „Roboter“ (oder robot, in der ursprünglichen tschechischen Form, vgl. Englisch) gelangte aus diesem Stück bald in die Alltagssprache vieler Länder.



Siehe auch: <http://www.mel-art.com/webbrain/RUR/FrameSet.htm>

**Veranstaltungsort:** Galerie Heinrich, Thaliastr.12, 1160 Wien  
62 BesucherInnen

Einladungen per Post und Email (s. Anlage)

## 9.

**Mittwoch, 3. Dezember 2007, 19.30 Uhr**

Aus Anlass des 70. Geburtstages

**Hinter den Blättern. Texte und Bilder von Lore Heuermann**

Lesung: **Eva Linder**

**Lore Heuermann im Gespräch mit Christian Katt**

Bildprojektionen (Photos und Zeichnungen von L.H.)

## LORE HEUERMANN

Geb. 1937 in Münster, Westfalen

lebt und arbeitet in Wien

1957/58: Studien an der Akademie der Bildenden Künste, Wien

1958: Studien an der Académie de la Grande Chaumière de Paris

Grafikerin und Zeichnerin

Arbeitet als Installations-, und Performancekünstlerin; Bücher mit eigenen Texten und Fotografien

Zahlreiche Preise, Einzelausstellungen, Beteiligungen, Performances, Texte, Kataloge und Bücher; Mitglied der GAV





Siehe auch: <http://www.mel-art.com/webbrain/echoraum/FrameSet.htm>

**Veranstaltungsort:** echoraum, Sechshausenstraße 66, A-1150  
66 BesucherInnen

Einladungen per Post und Email (s. Anlage)